



© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES

Endstation Wiesn-Rausch

Ausnüchterungszelle und Kinderfundbüro: Das Münchner Oktoberfest hat eine neue Servicezentrale. Geplant hat den Kupferbau der Berliner Volker Staab.

von Anne Isopp

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „Archiv abzurufen. Wir haben leider keinen direkten Link ins Archiv. Den Artikel können Sie nur noch im Archiv finden: :

Service Zentrum Theresienwiese

München, Deutschland

ARCHITEKTUR
Volker Staab

BAUHERRSCHAFT
Landeshauptstadt München

TRAGWERKSPLANUNG
CBP Cronauer

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Aichner – Kazzer

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Richard Pregler

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Salzburger Nachrichten

PUBLIKATIONSDATUM
17. September 2005



© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES



© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES



© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES

DATENBLATT

Architektur: Volker Staab

Mitarbeit Architektur: Jürgen Rustler, Petra Wäldle (Wettbewerb), Madina von Arnim, Alexander Böhme, Birgit Knicker, Helga Blocksdorf, Babette Schumacher

Bauherrschaft: Landeshauptstadt München

Tragwerksplanung: CBP Cronauer

Landschaftsarchitektur: Richard Pregler

örtliche Bauaufsicht: Aichner – Kazzer (Martin Aichner, Hans Kazzer)

Fotografie: Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES

Haustechnik: Ingenieurbüro IBF, München

Elektroplanung: Ingenieurbüro Karl Saurugg, München, Gebrüder Kreutmeiser GmbH, Sielenbach

Kommunikationstechnik: Ingenieurbüro Brüniger & Co. München

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2002

Ausführung: 2003 - 2004

Bruttogeschossfläche: 3.617 m²

Bebaute Fläche: 1.982 m²

Umbauter Raum: 13.700 m³

Baukosten: 13,0 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Architektur + Wettbewerbe Bauten für Polizei und Rettungsdienste, Karl Krämer Verlag

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Architektenpreis 2005, Auszeichnung



© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES